

[21023.] Heute versandten nachstehendes Circular; Handlungen, die dasselbe nicht erhielten, bitten wir, gefälligst zu verlangen:

P. P.

Die nun beendete Ostermesse gibt uns Veranlassung, Ihnen für die unsern gemeinsamen Unternehmen fortgesetzt zugewandte Unterstützung unsern verbindlichsten Dank auszusprechen und Sie um Ihre fernere erfolgreiche Verwendung höflichst zu bitten.

Aus dem von Jahr zu Jahr gesteigerten Absatz ersehen wir mit Befriedigung, daß unser Unternehmen auf solider Grundlage beruhend auch dem Bedürfnisse nach gesundem Lesestoff für unser Volk entspricht, und möchten wir mit Hinweis darauf diejenigen geehrten Handlungen, welche bisher aus irgend einem Grunde uns ihre Theilnahme versagten, hierdurch bitten, diese jetzt uns zuzuwenden. Wir verweisen noch auf die Empfehlungen des Preussischen, Sächsischen und Hessischen Cultusministeriums, der Württembergischen Centralstelle und anderer oberster Schulbehörden einerseits und die äußerst günstigen Bezugsbedingungen andererseits, und stellen Ihnen den gesammten Verlag laut angefügten Verlangzetteln zur Verfügung.

Hochachtend

Nordwestdeutscher Volkschriften-Verlag, A.-G. in Bremen.

(Folgt Verlagsverzeichnis und Verlangzettel.)

Antiquarischer Katalog.

[21024.]

Soeben erschien und wird nur auf Verlangen in mässiger Anzahl versandt: Catalogue (115.) d'une collection precieuse d'Incunables.

List & Francke in Leipzig.

Bitte.

[21025.]

Sollte einem der Herren Kollegen der jetzige Aufenthalt des

Herrn Carl Greiff, ehemals Buchhändler hier, dann Gehilfe in Frankfurt a/M., und

Herrn Dr. A. Reiss, Schriftsteller, bekannt sein, so würden wir um gef. directe Mittheilung freundlichst ersuchen.

Graz, Juni 1877.

Fr. Ferstl'sche Buchhandlung (Albert Lentner).

Gesellschafter in eine Notendruck- und lithographische Kunstanstalt gesucht!

[21026.]

Die Anstalt ist eine der meist beschäftigten, größten und günstigst gelegenen Deutschlands; ihre Leistungen stehen im höchsten Ansehen. Einlage nicht unter 60,000 M.

Anerbietungen werden unter M. N. 911. durch die Annoncen-Expedition der Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

Antiquarischer Katalog.

[21027.]

Wir versandten soeben allgemein und stehen weitere Exemplare auf Verlangen in mässiger Anzahl zu Diensten:

Verzeichniss (114.) der Bibliothek des Herrn Prof. H. Leo in Halle, 3. Thl.

Geschichte d. europäischen Staaten (mit Ausnahme Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz).

List & Francke in Leipzig.

Restauflagen und Partien

[21028.] von Büchern jeder Art kauft stets und bezahlt bekanntlich die höchsten Preise sofort per Casse. Offerten gef. direct.

Hamburg, grosser Burstah 13.

L. M. Glogau Sohn.

[21029.] Der vollständige Engros-Preis-courant über Kunst- u. Schreibmaterialien von Fr. Aug. Großmann in Leipzig ist „Schulz' Adreßbuch pro 1877“ beigeheftet. — Billigste Concurrrenz-Preise! Die eingehenden Aufträge werden täglich, empfohlene Bestellungen sofort erledigt.

Das Uebersetzungsrecht

[21030.] eines ca. 60 Bogen 8. starken populären katholischen Werkes, von dem in Deutschland bis jetzt ca. 40,000 Exemplare abgesetzt sind, und das gerade jetzt sich grosser Zugkraft erfreut, ist

- a) für Frankreich und Belgien, b) für Italien, c) für die Länder slawischer Zunge zu erwerben.

Offerten werden sub R. S. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[21031.] Uebersetzungen

belletristischer Werke und kleinerer Arbeiten (auch für Journale) aus dem Englischen wünscht eine gebildete Dame zu besorgen, und übernimmt Herr Karl Czermak in Wien diesbezügliche Anträge.

Familien-Nachrichten.

[21032.] Stuttgart, 28. Mai 1877.

Meinen geehrten Kollegen bringe ich vorläufig auf diesem Wege die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Schwiegervater und Associé, Adolf Bonz, von seinen langen und schweren Leiden heute Nacht durch den Tod erlöst wurde.

Adolf Wehl,

in Firma: Adolf Bonz & Co.

Leipziger Börsen-Course

am 2. Juni 1877.

(B = Briet. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Belg., London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien), currency, and price. Includes sub-section 'Wechsel'.

Sorten.

Table with columns for item name (Vollwicht, Kaiserl. Ducaten, Silber pr. Zollpfund, etc.) and price.

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesammten Reichsgebiete umlaufähig sind:

- 1) Badische Bank, 2) Bank f. Süddeutschland, 3) Bayerische Notenbank, 4) Bremer Bank, 5) Chemnitzer Stadtbank, 6) Commerzb. in Lübeck, 7) Danziger Priv.-A.-Bank, 8) Frankfurter Bank, 9) Hannoverische Bank, 10) Kölnische Privatbank, 11) Leipziger Cassenverein, 12) Magdeburger Privatb., 13) Prov.-Act.-Bank, Posen, 14) Sachs. Bank zu Dresden, 15) Städtische B. in Breslau, 16) Württemberg. Noten-B. Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar: 17) die Noten der Landständischen Bank in Bautzen u. 18) die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Cassenscheine. Discontosatz 5% — Lombardzinsfuß 6%. (Bekanntmachung der Reichsbank vom 11. Mai.)

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Rath der Stadt Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Ein Festgruß an Herrn G. E. Rolke in Hamburg zum 5. Juni 1877. — Die erste Zeitungen- und Handchriften-Ausstellung des Typographischen Fortbildungs-Vereins in Prag. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Briefwechsel. — Anzeigebblatt Nr. 20899—21032. — Leipziger Börsen-Courte am 2. Juni 1877.

Large table listing names and numbers, likely a directory or index of contributors and their associated items.